

## Thema

In einer vom 26.10. bis 15.11.2017 durchgeführten Abstimmung hat sich die bisherige „Kommission für deutsche und osteuropäische Volkskunde“ innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde umbenannt in „Kommission Kulturelle Kontexte des östlichen Europa“. Die Umbenennung folgt einer ausgiebigen Diskussion in der Mitgliederversammlung in Marburg am 21.9.2017.

Die Mitgliederversammlung 2018 ist der Anlass, vom 6. bis 7. Dezember 2018 alle Mitglieder und Interessierten zu einem Workshop einzuladen, der die in Marburg aufgeworfenen Themen und Fragestellungen aufgreift und dem Wunsch nach einer Reflexion der Arbeit der Kommission, ihrer Aufgabengebiete, methodischen Zugriffe und ihres Selbstverständnisses Rechnung trägt.

Eingebettet ist diese Standortbestimmung in ein gemeinsames Nachdenken über das Erforschen der kulturellen Kontexte des östlichen Europas, ihrer historischen Perspektivierung ebenso wie ihrer Potentiale in einer sich verändernden Gegenwart.

In drei thematischen Panels tauschen sich die Mitglieder der Kommission über das WAS, das WER und das WIE der vergangenen und zukünftigen Forschungsarbeit aus.

Die Tagung wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Veranstalter

Kommission „Kulturelle Kontexte des östlichen Europa“  
in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e. V.



Der Heiligenhof

## Tagungsort

Der Heiligenhof  
Alte Euerdorfer Straße 1  
97688 Bad Kissingen

## Kontakt

Kommission „Kulturelle Kontexte des östlichen Europa“  
c/o Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen  
Europa  
Goethestr. 63  
79100 Freiburg i. Br.  
Tel.: 0761 70443-23  
Saray.ParedesZavala@ivde.bwl.de

INHALTLICHE ORGANISATION:  
Sarah Scholl-Schneider  
(scholl-schneider@uni-mainz.de),  
Marketa Spiritova  
(m.spiritova@vkde.fak12.uni-muenchen.de),  
Katharina Eisch-Angus  
(katharina.eisch-angus@uni-graz.at)



## „Rückschau und Wegbestimmung“

Eine Arbeitstagung



Kommission Kulturelle Kontexte  
des östlichen Europa

## ▶ Programm

### Donnerstag, 6. Dezember 2018

12.00 Uhr Anreise

13.30 Uhr **WARUM: Begrüßung und Einführung**

Werner Mezger/ Sarah Scholl-Schneider/Marketa Spiritova/  
Katharina Eisch-Angus

14.00 Uhr **WO: Zum Tagungsort**

Gustav Binder/Studienleiter  
Heiligenhof:  
Begrüßung

Johanne Lefeldt:  
„Also, für mich ist der Heiligenhof  
auch ein wesentliches Stück  
Heimat.“ Der Heiligenhof als  
Erinnerungsort

14.30 Uhr Pause

15.00 Uhr **WIE: Methoden und Zugänge**

Sarah Scholl-Schneider:  
Einführung in das Thema

Katharina Schuchardt:  
Wenn es einem die Sprache  
verschlägt – Überlegungen zur  
Methodik einer Europäischen  
Ethnologie/Volkskunde im  
östlichen Europa

World Café zum Thema WIE mit  
allen Teilnehmenden

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Mitgliederversammlung

### Freitag, 7. Dezember 2018

9.00 Uhr **WAS: Inhalte und Ausrichtungen**

Katharina Eisch-Angus:  
Perspektiven kontextuellen  
Forschens  
zum östlichen Europa

Sarah Kleinmann und  
Ira Spieker:  
Übersetzungen. Ethnografie in  
grenzbezogenen „Kontaktzonen“

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr **WER: Institutionen und Netzwerke**

Marketa Spiritova:  
Das östliche Europa in Forschung  
und Lehre in der Europäischen  
Ethnologie

Jana Nosková:  
Ethnologische Forschung am Insti-  
tut für Ethnologie der Akademie  
der Wissenschaften im deutsch-  
tschechischen Kontext

15.30 Uhr Zusammenfassung und  
Schlussdiskussion

17.00 Uhr Abreise